

Herzlich Willkommen!

Inklusive partizipative Forschung

Wege zur Befähigung, Würdigung und adressatengerechten Ergebnissaufbereitung

Dr. Alexandra König, Dr. Catharina Wasić & Alina Ghoreschi

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für Verkehrssystemtechnik

Einstiegsfragen

1. Haben Sie bereits Erfahrungen mit der Einbindung von Menschen mit Behinderungen und anderen weniger sichtbaren Bevölkerungsgruppen in der partizipativen Forschung gemacht bzw. haben Sie selbst schon daran partizipiert?
2. Würden Sie diese marginalisierten Gruppen gern stärker in Ihre Forschung einbinden bzw. würden Sie gern stärker einbezogen werden?
3. Durch welche Faktoren lässt sich die Diskrepanz zwischen 1 und 2 erklären?

Herausforderungen in der inklusiven partizipativen Forschung

1. Wie kann die Einbindung von Menschen mit Behinderungen in Forschungsprozesse verbessert werden unter Berücksichtigung von Barrieren, inklusiven Methoden und partizipativen Strukturen?
2. Wie kann der Aufwand und die Leistungen der beteiligten Menschen mit Behinderungen angemessen gewürdigt und anerkannt werden, um ihre Motivation und langfristige Teilhabe zu fördern?

Soziodemografie

- 52 Jahre, verheiratet
- Wohnhaft in Köln
 - Angestellte im öffentlichen Dienst
- 2012 an Multiple Sklerose erkrankt, nutzt seit 2022 Rollstuhl

Verena Müller



Mediennutzung

- Nutzt das Smartphone täglich für diverse Aktivitäten, wie soziale Netzwerke, Online-Shopping, Ticketing etc.
 - Aktiv in diversen sozialen Netzwerken
- Hat eigenen Blog mit 5000 Followern in dem sie über ihre Erfahrungen als Bahnreisende mit Rollstuhl schreibt

Beteiligung an partizipativer Forschung

- Bisher drei Mal an Workshops und Interviews teilgenommen
 - Nimmt regelmäßig an Online-Befragungen teil

Anforderungen an partizipative Forschung

- Ist bereit für interessante Forschungsprojekte zu reisen
- Möchte nicht gern als Forschungsobjekt betrachtet werden, sondern wünscht sich Anerkennung und Würdigung des Aufwands
 - Ist interessiert an Ergebnissen der Forschung

Soziodemografie

- 28 Jahre, ledig
- Wohnhaft in Berlin
 - Student der Medieninformatik
- Von Geburt an blind

Tobias Heinrich



Mediennutzung

- Nutzt ca. 10 verschiedene Apps wie *Be My Eyes* regelmäßig
- Entwickelt selbst eigene kleine Anwendungen im Rahmen des Studiums und will sich damit perspektivisch gern selbstständig machen

Beteiligung an partizipativer Forschung

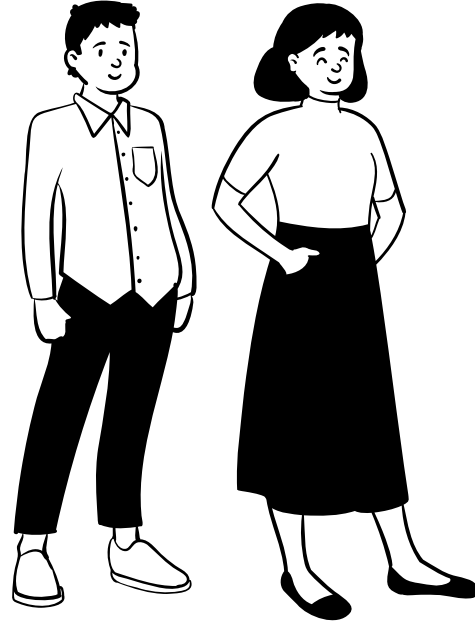
- Bisher keine Berührungspunkte zu partizipativer Forschung
- Möchte sich gern stärker engagieren und plant Beteiligung bei *IncluScience*

Anforderungen an partizipative Forschung

- Präferiert Online-Format gegenüber Präsenz-Formaten
- Hat hohe Ansprüche an Barrierefreiheit der Citizen Science-Plattformen und Videokonferenzprogramme

Soziodemografie

Name:



Mediennutzung

**Beteiligung an partizipativer
Forschung**

Anforderungen an partizipative Forschung

World Café



Unser heutiges Menü



Vorspeise: anregende Einstiegsfragen

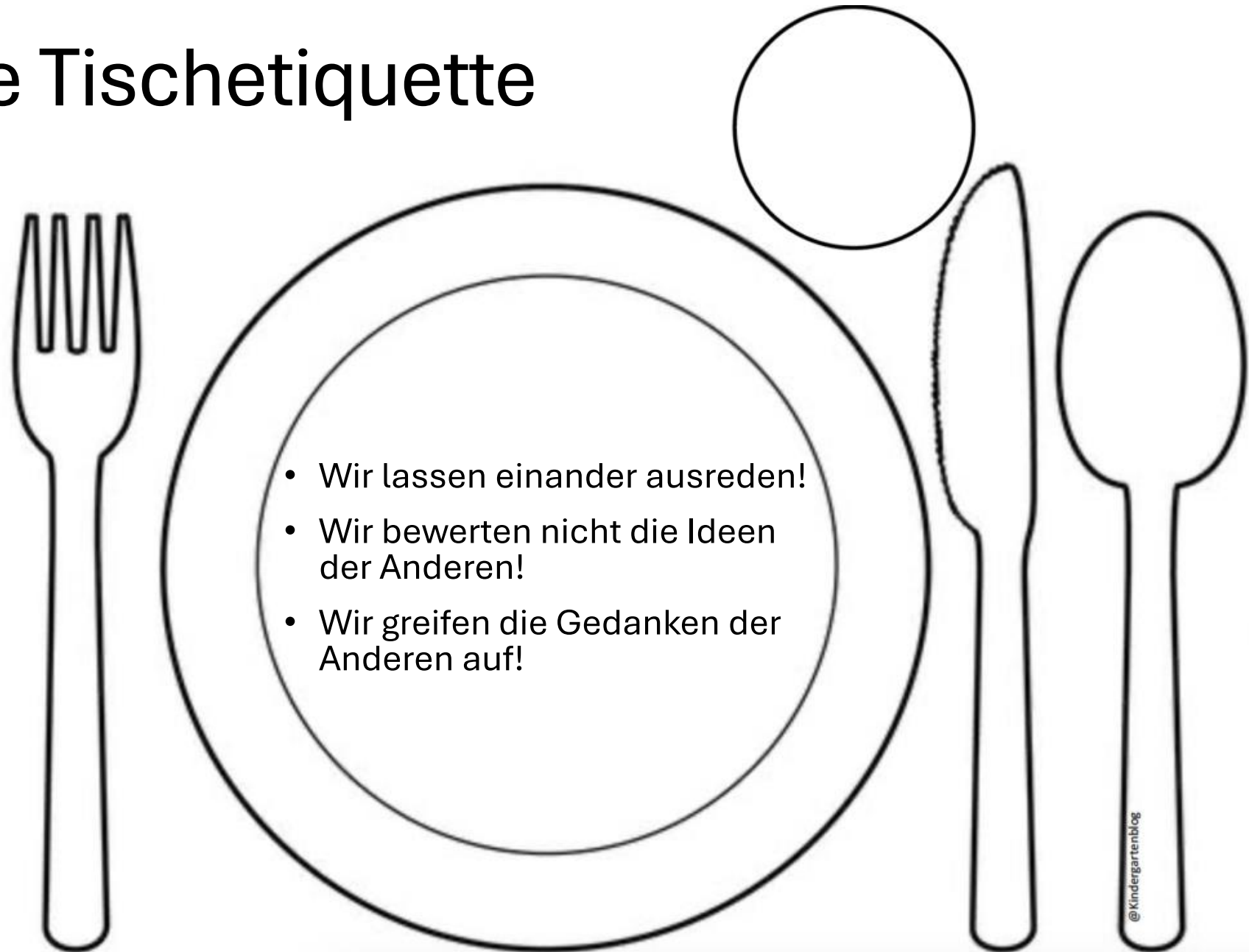
Erster Gang: Diskussion an erstem Tisch

Zweiter Gang: Tischwechsel

Hauptgang: erneuter Tischwechsel

Dessert: Jemand aus der Gruppe stellt die Ergebnisse den anderen Gruppen vor

Unsere Tischetiquette



Unsere drei Thementische

1. Befähigung und
Empowerment von
marginalisierten Gruppen
in der partizipativen
Forschung



2. Würdigung der
Beteiligung



3. Adressatengerechte
Aufbereitung der
Ergebnisse und
Rückmeldungen



Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse

1. Befähigung und Empowerment von marginalisierten Gruppen in der partizipativen Forschung



3. Adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse und Rückmeldungen



2. Würdigung der Beteiligung



Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse

1. Befähigung und Empowerment von marginalisierten Gruppen in der partizipativen Forschung



3. Adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse und Rückmeldungen



2. Würdigung der Beteiligung



Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse

1. Befähigung und Empowerment von marginalisierten Gruppen in der partizipativen Forschung



2. Würdigung der Beteiligung



3. Adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse und Rückmeldungen



Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme!

Dr. Alexandra König, Dr. Catharina Wasić & Alina Ghoreschi